

5 Pfennig
Nachmittags 5 Uhr

Sonder-Ausgabe.

5 Pfennig
Nachmittags 5 Uhr

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Völberggasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme Dr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanstöße: 312, 4218, 1883, 423. Hauptfilialen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstraße 7. in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Johannes Brent in Halle a. S.

Nummer 217

Halle a. S., Dienstag den 18. Mai

1915

Neue englische und französische Angriffe gescheitert.

Südlich des Njemen 1700 Russen gefangen. — Größere Kämpfe zwischen der
Wilica und Weichsel sowie südlich Przemysl und in der Gegend von Strzh.

Der heutige Bericht der Obersten Heeresleitung.

Großes Hauptquartier, 18. Mai 1915.
Westlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich von Dpern am Kanal bei Steenstraße und Det
Sas herrichte gestern Ruhe. Auf dem östlichen Kanalar süd-
östlich Voelinghe entwickelten sich an einzelnen Stellen
Kämpfe, die noch fortdauern.

Südlich von Neuve Chapelle verjuchten die Engländer
gestern und heute Nacht vergeblich weiteren Boden zu gewinnen.
Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind ab-
gewiesen.

Erneute französische Angriffe an der Loretohöhe bei
Ablain und westlich Souhes scheiterten; 170 Gejangene blie-
ben in unserer Hand.

Bei Millly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein
französischer Vorstoß im Briersterwalde brach in unserem stärke-
renden Feuer zusammen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

An der Dubissa wurden in Gegend Giragola wiederum
starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Nje-
men herangeführten russischen Kräfte gingen unsere Truppen in
allgemeiner Richtung Czogstabus, Szutow, Szaki zum Angriff
vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gestern wurden 1700 Russen
gefangen. Nördlich der Bhyola warf unsere Kavallerie die feind-
liche, russische Angriffe auf Mariampol scheiterten.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich Przemysl von südlich Jaroslaw bis zur
Einmündung des Wislok in den San haben sich deutsche und
österreichisch-ungarische Truppen den Uebergang über den San
erkämpft. Der Gegner geht hier weiter nach Osten und Nord-
osten zurück. Zwischen Wilica und oberer Weichsel (bei Ziza
und Lagon), südlich Przemysl sowie in der Gegend von Strzh
sind seit gestern größere Kämpfe im Gange.

Oberste Heeresleitung.

Der Zeppelinflug über Calais.

Paris, 18. Mai. Eine Meldung der Agence Havas aus
Calais berichtet: Ein vom Meere kommendes deutsches Luftschiff
überflog heute nacht Calais und warf Bomben auf verschiedene
Stadtbauwerke. Zwei Kinder wurden getötet und eine Frau ver-
wundet. Der Gesamtschaden ist unbedeutend. (B. T. B.)

Die Franzosen im Kamerungebiet.

Paris, 17. Mai. (Meldung der Agence Havas.) Eine
französische Kolonne in Westafrika hat am 11. Mai den Posten
Gjola im Kamerungebiet erobert. (B. T. B.)

Explosions-Katastrophe.

Der auf Pfingsturlaub bei seiner Familie in Berlin-Zü-
ende weite Bauunternehmer Hofe hatte eine Granate mit-
gebracht, die heute vormittag aus unbekannter Ursache explo-
dierte. Die Möbel der Wohnung wurden vollständig zertrümmert,
das Mauerwerk des Hauses mehrfach beschädigt. Hofe selbst
wurde getötet, seine Frau unbefangungslos, aber noch lebend, in ein
Krankenhaus geschafft. Ein anwesender Bauunternehmer Wert-
hauer wurde schwer, das Dienstmädchen leicht verletzt. Es der
Unglücksfall auf die Explosion der Granate zurückzuführen ist,
oder auf eine andere Ursache, steht noch nicht fest.



General-Register
der
Königlichen
Bibliothek
in
Berlin

General-Register
der
Königlichen
Bibliothek
in
Berlin

General-Register
der
Königlichen
Bibliothek
in
Berlin

General-Register
der
Königlichen
Bibliothek
in
Berlin

General-Register
der
Königlichen
Bibliothek
in
Berlin

